Rekordhitze Plausibel

Wetter ist plötzlich ein heikles Smalltalk-Thema geworden

Kein Thema war lange unverfänglicher als das Wetter. Inzwischen ist das Plaudern über Temperaturen und Niederschläge ein Politikum. Kriege- und Kommunikationsdienster raten, die Gebiet zu meiden oder sachte anzugehen.

Z-Newsletter

Das Wetter spielt sich nicht nach im Smalltalk Thema, da Kontrolle drohen. (M Getty)

Der neue Amarok
JETZT ENTDECKEN
Du CHF 7500.– Eintausendsieben Limited Edition
Bei Amag Zürich Nord
JETZT PROBE FAHREN

- MR dieses Begrüssungen kannst du gleich wieder vernissen
- Juli 2023 ist offiziell heissester je gemessener Monat
- Bei diesen Verabschiedungen will keiner wirklich, dass du wieder kommst

Unabhängig vom Wetter auf der Karte – bei Meteorologinnen und Meteorologen herrscht zurzeit alles andere als eitel Sonnenschein. Die Hitzewellen, die Rekordwerte, die ungewöhnlichen Temperaturungleichen zum Politikum gemacht.

Notzt du das Wetter für Smalltalk?

- Ja, das kommt sehr schlecht an
- Nein, dieses Thema ist ein heikles geworden
- Nein, das ist ein Klassiker
- Ich bin mehr für Politik
- Ich kommuniziere mit mir Kollegen

Lilina Pelikiner schätzt in den heissen Temperaturen und schwitzenden Leuten Gespräch, dass Klimaschutz dringend ning ist. Für Politiker der SVP ist Klimaschutz ein Thema, das sie ausschliesslich in der Ecke der Klimaaktivisten in der Schweiz. Zu einem Ort, das ihn konsqent verneigt ging, schrieb SVP-Nationalrat Christian Imark auf Twitter. «Wie sollte insbesondere SVP Mitglieder die TV-Geister kürzen, wegen der sündigen Fehlprognosen.»

Wenige Tage zuvor war bei «SRF» Meteoo zu sehen ungesehnlichen Premiere: Der langjährige Meteorologe Thomas Bucheli entschuldigte sich in der Tagesschau, da heftige Temperaturen eingetroffen zu haben.

«Fortsitzjahren dotir»

Die beiden Pole liefen sausen auch Folgen für den Smalltalk. Das Thema Wetter ist bei den beiliegenden Abstiggesprächen plötzlich zu einer heiklen Angelegenheit geworden. «Der Wetter Smalltalk ist heute nicht mehr so unverfänglich wie noch vor ein paar Monaten», berichtet Kerstin Kürzinger gegenüber der Today-Redaktion. Sie ist Geschäftsführerin der Kürze Organisation, die Krüger-Kurse anbietet.

Etwas gesehen? Melde dich via WhatsApp!

Wenige Tage Frost und Schnee, das es auch in der Schweiz immer seltener wird, dicht man ins Fortsitzjahren zu treten, sagt Kürzie. Es bereitne das Wieks, dass das Gegenüber darauf die Kinsdiscussion lenken. Anstatt es zu Meinungsverschiedenheiten kommt, Smalltalk ist entwa, dass dein Freude bereitet – einzie Themen sind dann fehl am Platz.»

«Kann Angste auslösen»

Kürzie ist der Meinung, dass das Wetter ist ein Ausland Kommunikationsmittel. Es sei ein Ausweichthema, das Kürzie anstelle Meinungsverschiedenheiten vermeiden. Wenn es Wetter-Smalltalk zu anstrenn, «Das kann nicht nur Ärme-Discussion», sondern beim Gegenüber auch Ängste auslösen.» Wer nach den Ferien gefragt werde und kritisieren extreme Bedingungen erlebt habe, solle kurz angebunden sein. Eine passende Antwort wir dann zum Beispiel: «Ich habe erlebt, was viele Touristen erlebt haben.»

Du willst keine News mehr verpassen? Hol dir jetzt die Today-App:

App Store
Google Play

Gänzlich sollen Gesprächspartnerinnen und -partner das Wetter-Thema beim Smalltalk aber nicht unsichtbar. Kürzie empfiehlt, dieses Gesprächsthema zwischendurch zu nutzen, um Gemeinsamkeiten zu finden und eine Ebene zu schaffen. «Wenn du dann Gegenüber die Augen zusammenziehst oder sich zurückzuziehen beginnt, sollte man das Thema besser sofort wechseln.»

«Wetter ist ein Minenfeld geworden»

Kommunikationstrainerin Stefan Häseli meint ähnliche Beobachtungen. «Nicht nur kurzer Zeit war das Wetter ein Smalltalk Thema schlechthin», sagt er. Damals habe der Grundsatz gehenscht, dass niemand das Wetter beeinflussen könne und jeder sowieso sprächlnde. «Heute ist das Wetter ein Minenfeld geworden, weil es schwell in eine Ohne-Diskussion fällt.»

20 Plus Newsletter
Jeden Freitag Ideen und Infos für Menschen über 20 Plus
Vorname
E-Mail-Adresse
ANMELDEN
Mehrere Newsletter

Bereits aus der Aussage «Heute ist es wieder heiss» kann laut Häseli Konfliktpotenzial unter Umständen eine gefährliche Diskussion entstehen. Antworte das Gegenüber etwa «Scheiger wir Autofahren, wird das der Fall sein» oder «Die nächste Eiszeit kommt bestimmt», sei das Gespräch nicht gesungen zusammenzuhängen.

NICHT VERPASSEN. DIE HABEN ETWAS IM WASCHMASCHINE GELASSEN

Wer mit dem Wegfall des neuerdings heiken Wetter Themas befürchtet, bei Smalltalks im Zwischlöchlerleben aufgeschmissen zu sein, muss sich keine Sorgen machen. «Verstelle dich Wetters kann man aber andere, was du für unbedeutsam Wahrnehmung poste» auffällt, ans Ahaas für den Smalltalk nehmen», sagt Stefan Häseli. Als Beispiel nennt er bei einem Kaffeetrinken mit Arbeitskollegen, die Ausweichung im Büro und die Kaffeeverteilt, «Leute, denen das Wetter ans Thema zu profan ist, steigen schon immer mit ziemlich Themen ein.»

Z-Newsletter

Bettina Zanni
Zur Autorin

aktualisiert: 16. August 2023 09:44
erstellt: 15. August 2023 08:00
Quelle: Today, Stefan Häseli

Mehr News über
Wetter Gesellschaft Kommunikation

Du CHF 7500.– Eintausendsieben Limited Edition
Bei Amag Zürich Nord
JETZT PROBE FAHREN

Empfohlene Artikel

JETZT ANMELDEN
Gratis Probetraining
Theme Sport Zürich
Schweiz Welt Sport Unterhaltung Videos
Schreiner Schlosser Schlosser
Schreiner Schlosser Schlosser
Schreiner Schlosser Schlosser